

Prof. Ottmar Odty Uhlig (malte das Titelbild des Buches), Gisela und Waltraud Volger (schrieb mit Gisela das Buch "Schwabinger Gisela, eine gebildete Dame mit stark unzüchtigem Charakter.").

Foto: Sigi Müller



Altes Plattencover Gisela.

Foto: Sigi Müller

"Schwabinger Gisela" feiert 80. Geburtstag im Weinbauer

"Bei Gisela" in der Occamstraße 8 traf sich in den 50er und 60er Jahren Münchens Prominenz: ob Dirigent Leonard Bernstein, Franz-Josef Strauß, Schauspieler Kirk Douglas, Astronaut Juri Gagarin oder der Autor Erich Kästner. Und jeden Abend fand das gleiche Ritual statt: Die Schwabinger Gisela trat in ihrem Restaurant auf die Bühne und sang mit ihrer verruchten Stimme. Zu ihrem 75. Geburtstag wurde sie für ihr Lebenswerk mit der Medaille München leuchtet geehrt. Ihren 80. Geburtstag feiert sie im Weinbauer, auch OB Ude und sieben Stadträte geben sich die Ehre. Seit ihrer Krebsoperation am Kehlkopf kann Gisela nur noch leise sprechen, und so dankt sie mit matter Stimme ihren Gästen und genießt zufrieden die Feier.



Altes Plakat Gisela.

Foto: Sigi Müller



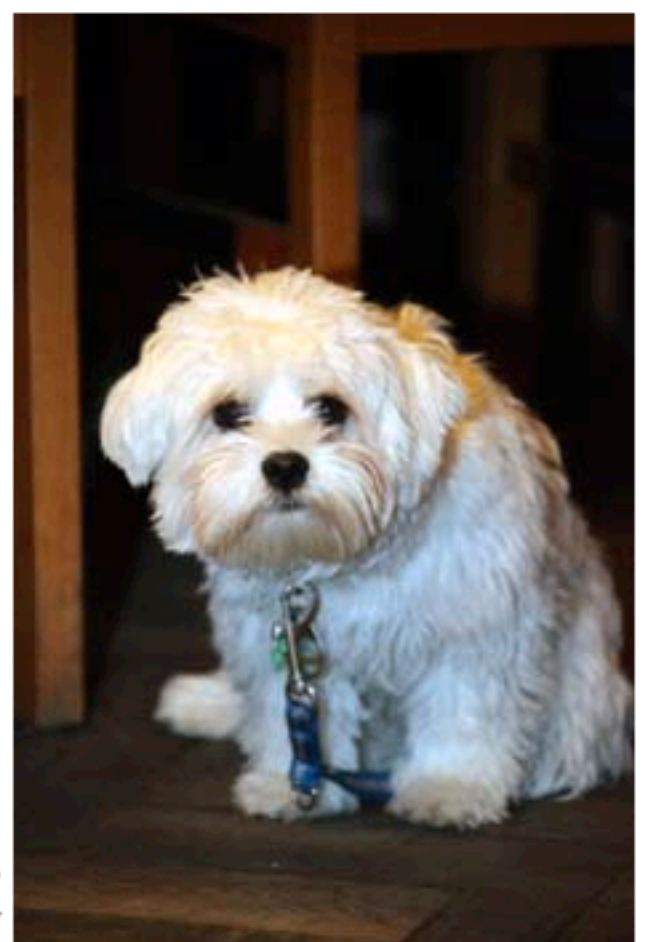
Gisela und Waltraud Volger (schrieb mit Gisela das Buch "Schwabinger Gisela, eine gebildete Dame mit stark unzüchtigem Charakter.").

Foto: Sigi Müller



Gisela im Gespräch mit ihren Gästen.

Foto: Sigi Müller



Auch Gast, Hündchen Sunny. Foto: Sigi Müller



Foto: Sigi Müller